

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2008

Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH Klinik Norden

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 15.09.2009 um 03:24 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort(nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses
A-14	Personal des Krankenhauses
B-[1]	Pädiatrie (importiert am 27.05.2009 12:33)
B-[1].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].6	Diagnosen nach ICD
B-[1].7	Prozeduren nach OPS
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-[1].11	Apparative Ausstattung
B-[1].12	Personelle Ausstattung
B-[2]	Urologie (importiert am 27.05.2009 12:33)
B-[2].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].6	Diagnosen nach ICD
B-[2].7	Prozeduren nach OPS
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11 Apparative Ausstattung
- B-[2].12 Personelle Ausstattung
- B-[3] **Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (importiert am 27.05.2009 12:33)**
- B-[3].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].6 Diagnosen nach ICD
- B-[3].7 Prozeduren nach OPS
- B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11 Apparative Ausstattung
- B-[3].12 Personelle Ausstattung
- B-[4] **Innere Medizin (importiert am 27.05.2009 12:33)**
- B-[4].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].6 Diagnosen nach ICD
- B-[4].7 Prozeduren nach OPS
- B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11 Apparative Ausstattung
- B-[4].12 Personelle Ausstattung
- B-[5] **Allgemeine Chirurgie (importiert am 27.05.2009 12:33)**
- B-[5].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].6 Diagnosen nach ICD
- B-[5].7 Prozeduren nach OPS
- B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[5].11 Apparative Ausstattung
- B-[5].12 Personelle Ausstattung
- B-[6] **Psychiatrie**
- B-[6].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

- B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].6 Diagnosen nach ICD
- B-[6].7 Prozeduren nach OPS
- B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[6].11 Apparative Ausstattung
- B-[6].12 Personelle Ausstattung
- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit dem hier vorgelegten Qualitätsbericht 2008 stellen wir Ihnen das Leistungsspektrum der Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH Ostfriesisches Krankenhaus vor.

Als regionales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung bieten wir unseren Patienten und Kooperationspartner ein qualitativ hochwertiges Versorgungskonzept an.

Eine gleichbleibend gute Qualität sichern zu können, fordert von uns die ständige Bereitschaft zur Weiterentwicklung und Verbesserung in allen Bereichen des Unternehmens.

Unsere Bemühungen gelten nicht nur der medizinisch und pflegerisch hochwertigen Versorgung unserer Patienten, sondern auch der Kooperation mit anderen Anbietern am Gesundheitsmarkt und natürlich den Erwartungen unseres Gesellschafters an uns als modernem Wirtschaftsunternehmen.

Als großer Arbeitgeber in der Region haben wir nicht nur soziale Aufgaben wahrzunehmen, sondern müssen uns auch mit den politischen Anforderungenauseinsetzen. Wir achten bei Fragen der Energie und Abfallwirtschaft auf ressourcenschonende Umsetzungen.

Wir hoffen, Ihnen als geschätztem Leser einen Einblick in die Leistungsfähigkeit unseres Krankenhauses geben zu können und laden Sie ein, jederzeit im persönlichen Gespräch Ihre Fragen zu klären oder Anregungen für uns bereit zu haben.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Team der Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Dipl. Verw. Wirt (FH) Jann-Wolfgang de Vries	Geschäftsführer	04941-94-1000	04941-94-1098	gf-sekretariat@u-e-k.de

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Dr. med. Ralph-Dieter Bredtmann	Chefarzt der Anästhesie, Ärztlicher Direktor	04931-181-0		
Enno Janßen	Leiter der Personalabteilung	04931-181-205		n-verw@u-e-k.de
Betriebswirt (VWA) Willem Wieben	Leiter Finanz- und Rechnungswesen	04941-94-1101		w.wieben@u-e-k.de

Links:

www.u-e-k.de

Sonstiges:

"Klinik Journal" - Zeitung der Ubbo-Emmius-Klinik, kostenlose Verteilung 4 x pro Jahr an Mitarbeiter, Patienten, Arztpraxen der Region

"Auf Sendung mit Radio Ostfriesland" täglich zwischen 13:05 und 14:00 Uhr

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Jann-Wolfgang de Vries, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH Ostfriesisches Krankenhaus Norden

Osterstrasse 110

26506 Norden

Telefon:

04931 / 181 - 203

Fax:

04931 / 181 - 284

E-Mail:

n-verw@u-e-k.de

Internet:

<http://www.u-e-k.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260340671

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Landkreis Aurich

Art:

öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Medizinische Hochschule Hannover

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Ubbo-Emmius-Klinik ist eine gGmbH ;Gesellschafter ist zu 100 % der Landkreis Aurich.

Im Rahmen einer Fusion haben sich die Krankenhäuser Norden und Aurich zu der Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH zusammengeschlossen.

Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Aurich. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist derLandrat des Landkreises Aurich, Herr Walter Theuerkauf.

Die Klinik hat einen Aufsichtsrat mit 15 Mitgliedern, der paritätisch besetzt ist. Vorsitzender ist derErste Kreisrat des Landkreises Aurich, Herr Harm Uwe Weber.

Die Geschäftsführung der Ubbo-Emmius-Klinik ist der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat berichtspflichtig.

Zur Geschäftsführung gehören der Geschäftsführer Herr Jann-Wolfgang de Vries, der Leiter des Finanz- und Rechnungswesens Herr Betriebswirt (VWA) Willem Wieben, sowie der Leiter der Persoanabteilung Herr Enno Janssen.

Die Geschäftsführung, der Ärztliche Direktor und die Pflegedirektion bilden die Klinikleitung.

Die Interessen der Mitarbeiter werden durch den Betriebsrat der Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH vertreten.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung ?

Ja

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS12	Ambulantes OP-Zentrum	Chirurgie, Anästhesie	

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP54	Asthmaschulung	
MP07	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Bewegungstherapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP27	Musiktherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA12	Balkon/Terrasse	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA39	Besuchsdienst/"Grüne Damen"	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA04	Fernsehraum	
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA26	Frisiersalon	
SA48	Geldautomat	
SA46	Getränkeautomat	
SA28	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA31	Kulturelle Angebote	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA51	Orientierungshilfen	
SA33	Parkanlage	
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA42	Seelsorge	
SA57	Sozialdienst	
SA37	Spielplatz/Spielecke	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA18	Telefon	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

trifft nicht zu / entfällt

A-11.2 Akademische Lehre

trifft nicht zu / entfällt

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

trifft nicht zu / entfällt

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

289 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Vollstationäre Fallzahl:

7889

Ambulante Fallzahlen

Patientenzählweise:

14978

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	36,9 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	17,2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	143,4 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	8,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Pädiatrie (importiert am 27.05.2009 12:33)

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Pädiatrie (importiert am 27.05.2009 12:33)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1000

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1000	Pädiatrie

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Lüdeking, Wilfried	Belegarzt	04931-181-0		Belegarzt

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Pädiatrie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pädiatrie (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK31	Kinderchirurgie	

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Pädiatrie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-9	

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Pädiatrie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-10	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

389

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	A09	35	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
2	A08	22	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
3	R56	21	Krämpfe
4	J18	19	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
5	J20	16	Akute Bronchitis
6	R10	13	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
7	G11	12	Erbliche Störung der Bewegungsabläufe - Ataxie
8	D80	11	Immunschwäche mit vorherrschendem Antikörpermangel
8	R55	11	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
10	R06	10	Atemstörung
11	J45	9	Asthma
12	B99	8	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
12	J06	8	Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege
12	J38	8	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
12	R11	8	Übelkeit bzw. Erbrechen
16	J05	7	Akute Kehlkopfentzündung mit Atemnot (Krupp) bzw. Kehldeckelentzündung
16	K29	7	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
18	T59	6	Giftige Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
19	A02	<= 5	Sonstige Salmonellenkrankheit
19	E86	<= 5	Flüssigkeitsmangel
19	F10	<= 5	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
19	G43	<= 5	Migräne
19	H66	<= 5	Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
19	J03	<= 5	Akute Mandelentzündung
19	K52	<= 5	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
19	K59	<= 5	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
19	N39	<= 5	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
19	S06	<= 5	Verletzung des Schädelinneren
19	T78	<= 5	Unerwünschte Nebenwirkung
19	Z03	<= 5	Ärztliche Beobachtung bzw. Beurteilung von Verdachtsfällen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-810	26	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
2	8-930	9	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3	1-207	7	Messung der Gehirnströme - EEG
4	3-800	6	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
5	1-204	<= 5	Untersuchung der Hirnwasserräume
5	1-440	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
5	1-444	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
5	1-632	<= 5	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
5	1-650	<= 5	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
5	3-200	<= 5	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
5	3-705	<= 5	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelettsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
5	5-530	<= 5	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5	8-101	<= 5	Fremdkörperentfernung ohne operativen Einschnitt

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	8-121	<= 5	Darmspülung
5	8-560	<= 5	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA11	Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung			

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF03	Allergologie	
ZF06	Dermatologie	
ZF47	Ernährungsmedizin	
ZF20	Kinder-Pneumologie	

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	9,1 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	8,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP06	Erzieher und Erzieherin	
SP40	Kinderpfleger und Kinderpflegerin	

B-[2] Fachabteilung Urologie (importiert am 27.05.2009 12:33)

B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Urologie (importiert am 27.05.2009 12:33)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Osterstrasse 110

26506 Norden

Telefon:

04931 / 181 - 0

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Drs. med.	Gilgenast und Weyel	Belegärzte	04931-181-0		Belegarzt

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Urologie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU15	Dialyse	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologie (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VU08	Kinderurologie	

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Urologie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-9	

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Urologie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-10	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

65

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C67	29	Harnblasenkrebs
2	N40	10	Gutartige Vergrößerung der Prostata
3	N20	9	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
4	C62	<= 5	Hodenkrebs
4	D41	<= 5	Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
4	N02	<= 5	Wiederholte bzw. dauerhafte Blutausscheidung im Urin

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
4	N21	<= 5	Stein in der Blase bzw. der Harnröhre
4	N32	<= 5	Sonstige Krankheit der Harnblase
4	N44	<= 5	Drehung der Hoden mit Unterbrechung der Blutversorgung
4	N45	<= 5	Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung
4	N49	<= 5	Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane
4	R31	<= 5	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin
4	T81	<= 5	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-573	33	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
2	8-132	16	Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase
3	5-601	9	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
4	5-562	6	Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung
5	1-661	<= 5	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
5	3-225	<= 5	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
5	5-454	<= 5	Operative Dünndarmentfernung
5	5-484	<= 5	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels
5	5-550	<= 5	Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung
5	5-570	<= 5	Entfernen von Steinen, Fremdkörpern oder Blutansammlungen in der Harnblase bei einer Spiegelung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	5-603	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata über einen Bauchschnitt
5	5-610	<= 5	Operativer Einschnitt in den Hodensack bzw. die Hodenhülle
5	5-621	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Hodens
5	5-622	<= 5	Operative Entfernung eines Hodens
5	5-631	<= 5	Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden
5	5-634	<= 5	Wiederherstellende Operation am Samenstrang
5	8-137	<= 5	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife (Katheter)
5	8-541	<= 5	Einträufeln von und örtlich begrenzte Therapie mit Krebsmitteln bzw. von Mitteln, die das Immunsystem beeinflussen, in Hohlräume des Körpers
5	8-640	<= 5	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
5	8-831	<= 5	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
5	8-930	<= 5	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5	8-931	<= 5	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
5	8-980	<= 5	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonog raphiegerät/Duplexsonographieg erät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung			

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	

B-[2].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	Das Pflegepersonal ist bei der Pädiatrie bereits aufgeführt
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[2].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (importiert am 27.05.2009 12:33)

B-[3].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (importiert am 27.05.2009 12:33)

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Odterstrasse 110

26506 Norden

Telefon:

04931 / 181 - 0

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Drs. med.	Arends und Kirchmann	Belegärzte	04931-181-0		Belegarzt

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

**B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
(importiert am 27.05.2009 12:33)]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-9	

**B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (importiert am
27.05.2009 12:33)]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	allgemeines Angebot des Hauses A-10	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

213

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	J35	98	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
2	J34	69	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
3	J32	12	Anhaltende Nasennebenhöhlenentzündung
4	J36	8	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln
5	T81	7	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
6	A46	<= 5	Wundrose - Erysipel
6	C85	<= 5	Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom)
6	D10	<= 5	Gutartiger Tumor des Mundes bzw. des Rachens
6	D48	<= 5	Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
6	H70	<= 5	Entzündung des Warzenfortsatzes beim Ohr bzw. ähnliche Krankheiten
6	J01	<= 5	Akute Nasennebenhöhlenentzündung
6	J03	<= 5	Akute Mandelentzündung
6	J04	<= 5	Akute Kehlkopfentzündung bzw. Luftröhrentzündung
6	J33	<= 5	Nasendpolyp
6	J38	<= 5	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
6	K14	<= 5	Krankheit der Zunge
6	Q17	<= 5	Sonstige angeborene Fehlbildung des Ohres
6	R06	<= 5	Atemstörung
6	R59	<= 5	Lymphknotenvergrößerung
6	T28	<= 5	Verbrennung oder Verätzung sonstiger innerer Organe

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-215	79	Operation an der unteren Nasenmuschel
2	5-281	55	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
3	5-214	52	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
4	5-282	42	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
5	5-221	16	Operation an der Kieferhöhle
6	5-285	11	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
7	5-222	10	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle
8	5-200	9	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
9	5-212	6	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Nase
10	1-546	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Mundrachen durch operativen Einschnitt
10	1-610	<= 5	Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung
10	1-630	<= 5	Untersuchung der Speiseröhre durch eine Spiegelung
10	3-200	<= 5	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
10	3-201	<= 5	Computertomographie (CT) des Halses ohne Kontrastmittel
10	5-184	<= 5	Operative Korrektur abstehender Ohren
10	5-216	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
10	5-224	<= 5	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
10	5-250	<= 5	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Zunge
10	5-275	<= 5	Operative Korrektur des harten Gaumens - Palatoplastik
10	5-280	<= 5	Operative Eröffnung bzw. Ableitung eines im Rachen gelegenen eitrigen Entzündungsherde (Abszess) von der Mundhöhle aus
10	5-289	<= 5	Sonstige Operation an Gaumen- bzw. Rachenmandeln
10	5-300	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
10	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
10	5-787	<= 5	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
10	5-915	<= 5	Operatives Entfernen von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
10	8-930	<= 5	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA02	Audiometrie-Labor	Hörtestlabor		
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät		Ja	

B-[3].12 Personelle Ausstattung

B-[3].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	

B-[3].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	Das Pflegepersonal ist bereits in einer anderen Fachabteilungen aufgeführt.
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Innere Medizin (importiert am 27.05.2009 12:33)

B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin (importiert am 27.05.2009 12:33)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0100	Innere Medizin
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie
0114	Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0152	Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes

Hausanschrift:

Osterstrasse 110

26506 Norden

Telefon:

04931 / 181 - 226

E-Mail:

inmed@u-e-k.de

Internet:

<http://u-e-k.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Professoren Drs. med	Josefs und Heilmann	Chefärzte	04931-181-226 inmed@u-e-k.de	04931-181-226	KH-Arzt

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Innere Medizin (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Innere Medizin (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-9	

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Innere Medizin (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-10	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

4755

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I21	254	Akuter Herzinfarkt
2	I50	247	Herzschwäche
3	I10	220	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
4	I20	208	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
5	I48	192	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
5	R55	192	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
7	J44	148	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
8	R07	134	Hals- bzw. Brustschmerzen
9	G45	129	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
9	J18	129	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
11	I63	128	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
12	A09	114	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
13	K29	106	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
14	E86	86	Flüssigkeitsmangel
15	E11	82	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
16	K57	75	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
17	J20	70	Akute Bronchitis
18	K25	67	Magengeschwür
19	K80	66	Gallensteinleiden
20	R10	63	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
21	N39	52	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
22	K85	48	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
23	I26	46	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
23	R56	46	Krämpfe
25	I49	45	Sonstige Herzrhythmusstörung
26	H81	44	Störung des Gleichgewichtsorgans
27	I47	39	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
28	K56	37	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
29	K52	35	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
29	R42	35	Schwindel bzw. Taumel

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-632	1292	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	1-440	654	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
3	3-200	624	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
4	8-930	502	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5	1-650	432	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
6	8-980	430	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
7	1-207	325	Messung der Gehirnströme - EEG
8	8-800	292	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
9	1-710	252	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
10	3-225	198	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
11	5-513	193	Operation an den Gallengängen bei einer Bauchspiegelung
12	1-444	160	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
13	3-222	129	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
14	3-052	100	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
14	8-831	100	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
16	5-452	97	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
17	1-642	62	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsendgänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
18	3-051	61	Ultraschall der Speiseröhre mit Zugang über den Mund
18	3-053	61	Ultraschall des Magens mit Zugang über die Speiseröhre
20	1-620	60	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
21	8-701	58	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
22	3-054	55	Ultraschall des Zwölffingerdarms mit Zugang über die Speiseröhre
22	8-931	55	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
24	3-056	54	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
24	5-377	54	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
26	1-640	53	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
27	3-055	51	Ultraschall der Gallenwege mit Zugang über die Speiseröhre
28	8-640	48	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
29	5-449	47	Sonstige Operation am Magen
30	8-810	42	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Fachgebietes		

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz	Erkrankungen des gesamten Fachgebietes		

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA11	Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA46	Endoskopisch-retrograde-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsggerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung			

B-[4].12 Personelle Ausstattung

B-[4].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,4 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF03	Allergologie	
ZF07	Diabetologie	
ZF14	Infektiologie	

B-[4].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	53,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (importiert am 27.05.2009 12:33)

B-[5].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Allgemeine Chirurgie (importiert am 27.05.2009 12:33)

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1500	Allgemeine Chirurgie
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie

Hausanschrift:

Osterstrasse 110

26506 Norden

Telefon:

04931 / 181 - 223

E-Mail:

n-chir@u-e-k.de

Internet:

<http://www.u-e-k.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Brückner, Robert	Chefarzt	04931-181-223 n-chir@u-e-k.de	04931-181-223	KH-Arzt

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Allgemeine Chirurgie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Allgemeine Chirurgie (importiert am 27.05.2009 12:33):	Kommentar / Erläuterung:
VC63	Amputationschirurgie	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC62	Portimplantation	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-9	

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Allgemeine Chirurgie (importiert am 27.05.2009 12:33)]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-10	

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

2467

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	S06	244	Verletzung des Schädelinneren
2	S72	133	Knochenbruch des Oberschenkels
3	K35	130	Akute Blinddarmentzündung
4	R10	126	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
5	K80	105	Gallensteinleiden
6	M16	96	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
7	K40	92	Leistenbruch (Hernie)
8	S82	89	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
9	M17	73	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
10	S52	66	Knochenbruch des Unterarmes
11	E04	58	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
12	S32	52	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
13	K59	50	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
14	M54	41	Rückenschmerzen
15	S22	40	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
16	K57	38	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
17	K56	37	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
18	A46	35	Wundrose - Erysipel
19	C18	31	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
19	K81	31	Gallenblasenentzündung
19	S42	31	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
22	S30	30	Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens
23	K43	29	Bauchwandbruch
24	K36	24	Sonstige Blinddarmentzündung
25	L02	22	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
26	M51	21	Sonstiger Bandscheibenschaden
26	S20	21	Oberflächliche Verletzung im Bereich des Brustkorbs
28	L03	20	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
28	S02	20	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
28	S70	20	Oberflächliche Verletzung der Hüfte bzw. des Oberschenkels

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-470	157	Operative Entfernung des Blinddarms
2	5-820	140	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
3	5-511	132	Operative Entfernung der Gallenblase
4	8-930	129	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5	5-790	122	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
6	8-980	112	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
7	8-831	97	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
8	3-203	88	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
9	5-530	86	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
10	8-800	85	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
11	1-632	72	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
11	8-931	72	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
13	5-822	68	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
14	1-650	62	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
15	5-062	58	Sonstige teilweise Entfernung der Schilddrüse
15	5-793	58	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
17	5-794	47	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
18	5-469	45	Sonstige Operation am Darm
19	5-455	44	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
20	3-207	42	Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel
21	5-541	41	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
22	3-205	40	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems ohne Kontrastmittel
23	8-910	35	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
24	1-440	34	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
25	5-892	33	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
26	5-787	32	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
26	5-812	32	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
26	5-893	32	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
26	8-701	32	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
30	1-207	30	Messung der Gehirnströme - EEG

B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Diagnostik und Therapie im gesamten Fachgebiet		
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V	chirurgische Sprechstunde		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallsprechstunde		
AM07	Privatambulanz	Chirurgische Sprechstunde für das gesamte Fachgebiet		

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-812	151	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
2	5-787	102	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
3	5-530	94	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
4	1-697	28	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
5	5-810	24	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
6	5-056	20	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
6	5-492	20	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
8	5-790	15	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
9	5-897	13	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
10	5-849	12	Sonstige Operation an der Hand

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[5].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA35	Gerät zur analen Sphinktermanometrie	Afterdruckmessgerät		
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsggerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschallgerät	Ja	

B-[5].12 Personelle Ausstattung

B-[5].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,4 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[5].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	16,3 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Psychiatrie

B-[6].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Psychiatrie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Neurologie
2931	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung
2952	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik

Hausanschrift:

Osterstrasse 110

26506 Norden

Telefon:

04931 / 181 - 211

E-Mail:

n-psychiatrie@u-e-k.de

Internet:

<http://www.u-e-k.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
--------	----------------	-----------	------------------	--------------	----------------------

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Held, Egbert	Chefarzt	04931-181-211 n-psychiatrie@u-e- k.de	04931-181-211	KH-Arzt

B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Psychiatrie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie:	Kommentar / Erläuterung:
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie:	Kommentar / Erläuterung:
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Psychiatrie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-9	

B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Psychiatrie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	allgemeines Angebot des Krankenhauses A-10	

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM07	Privatambulanz	Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen des Fachgebietes		
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Erkrankungen des Fachgebietes		

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA11	Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsggerät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[6].12 Personelle Ausstattung

B-[6].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,1 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie	

B-[6].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	64,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[6].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	
SP34	Deeskalationstrainer und Deeskalationstrainerin/Deeskalationsmanager und Deeskalationsmanagerin/Deeskalationsfachkraft (mit psychologischer, pädagogischer oder therapeutischer Vorbildung)	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/ Bibliotheraapeut und Bibliotheraeputin	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin beteiligt sich an den Registern zur Infektionserfassung nosokomialer Infektionen auf Intensivstationen, sowie der Auswertung der Antibiotikatherapien in diesem speziellen Bereich. Innerhalb der teilnehmenden Abteilungen fließen die gewonnenen Ergebnisse in die Arbeit an Standards oder Behandlungspfaden ein.

Die Gesamtklinik ist durch die Arbeit der Hygienefachkraft beteiligt an den Registern des nationalen Referenzzentrums und des Robert-Koch-Institutes zur Infektionserfassung in Krankenhäusern.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die stabile Ausrichtung der Ubbo-Emmius-Klinik als Standortsicherung ist nach wie vor ein maßgebliches Ziel. Dazu zählt natürlich der Ausbau des Angebotes zu einem Gesamtkomplex im Sinne eines Gesundheitszentrums. Wozu auch der Ausbau und die Erweiterung des Gebäudes und der Funktionsabteilungen zählen. Das alles unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit auf Basis einer vergleichenden Marktanalyse.

Die Jahreszielplanung soll durch die Geschäftsführung den Mitarbeitern bekanntgemacht werden. Die leitenden Mitarbeiter werdendurch Zielvereinbarungen an der Umsetzung der Planung beteiligt.

D-2 Qualitätsziele

Strategische/operative Ziele:

Interne Budgetierung als Steuerungsinstrument der finanziellen Ausrichtung und ein Beschwerdemanagement als Kontrollsystem für die Qualität und den Erfolg unserer Arbeit sollen der rechtzeitigen Kurskorrektur oder Kursfestigung dienen.

Im Rahmen eines aufzustellenden Strukturplanes werden die gesetzten Meilensteine regelmäßig überarbeitet.

Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung:

Die Jahreszielplanung soll durch die Geschäftsführung den Mitarbeitern bekanntgemacht werden. Die leitenden Mitarbeiter werdendurch Zielvereinbarungen an der Umsetzung der Planung beteiligt.

D-3 Aufbau des einrichtungswenigen Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement des Hauses ist eine Stabsstelle, die direkt dem Geschäftsführer zugeordnet ist.

Die Umsetzung der Qualitätsziele und die Erarbeitung neuer Themenschwerpunkte für alle Bereiche des Krankenhauses gehört zum Aufgabenpaket des Qualitätsmanagementbeauftragten.

Dabei wird er unterstützt durch Qualitätsbeauftragte in den einzelnen Fachbereichen, die in ihrem Teilbereich Aufgaben wahrnehmen.

Für das Gesamthaus werden Qualitätszirkel eingerichtet, die die Kommunikation sichern und die zielgerichtete Erarbeitung von terminierten Detailaufgaben.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Interne Auditinstrumente zur Überprüfung der Umsetzungsqualität nationaler Expertenstandards (z. B. Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Förderung der Harnkontinenz):

Es finden regelmäßig Teilbegehungen zur Überprüfung von standardisierten Verfahren statt.

Zusätzlich erfolgen die Visitationen durch externe Fachgruppen wie etwa das Gesundheitsamt oder die Arbeitssicherheitsbeauftragte.

Beschwerdemanagement:

Das Beschwerdemanagement funktioniert seit mehreren Jahren als Kontrollfunktion für unsere Qualität und Kundennähe.

Fehler- und Risikomanagement (z.B. Critical Incident Reporting System (CIRS), Maßnahmen und Projekte zur Erhöhung der Patientensicherheit):

Ein Risikomanagement ist in Planung.

In Teilbereichen finden Fehlermeldesysteme Anwendung.

Patienten-Befragungen:

Aktuell wird eine Patientenbefragung durchgeführt

Mitarbeiter-Befragungen:

Die Mitarbeiter werden in einem zweiten Schritt nach der Patientenbefragung befragt

Einweiser-Befragungen:

Die Einweiserbefragung ist in Vorbereitung

Hygienemanagement:

Die Hygienefachkraft stellt mit den hygienebeauftragten Kollegen der Teilbereiche ein strukturiertes Hygienemanagement sicher. Regelmäßige Kontrollen werden durchgeführt und die Ergebnisse entsprechend bewertet.

Es existiert ein fester Schulungsplan für die Mitarbeiter im Haus.

Die Kontrollfunktion übernimmt die Hygienekommission.

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Dekubitusprophylaxe und Wundmanagement

Die Pflegenden führen eine strukturierte Erhebung und Bewertung der Dekubitusprophylaxen und der Maßnahmen im Wundmanagement durch. Es erfolgt eine routinemäßige Auswertung der Daten.

In der Geburtshilfe werden Informations- und Anlernmaßnahmen für Mütter mit dem Ziel aufgebaut, die Stillquote in der

Klinik anzuheben.

Die Abläufe im Bereich der Patientenaufnahme werden überprüft, um eine zentrale Patientenaufnahme effektiv aufbauen zu können. Dazu erarbeitet eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe in regelmäßigen Sitzungen Verfahren aus, die die Notwendigkeiten mit den Möglichkeiten in Einklang bringen sollen.

Im Bereich der Arbeitssicherheit wird eine Arbeitsplatzbewertung für Risikobereiche forciert.

Für die Mitarbeiter im OP-Bereich ist eine Supervision eingerichtet worden, die bereits erste positive Ergebnisse gebracht hat.

Für die Leitungsebene der Pflege findet einmal jährlich ein Austausch über zwei Tage statt, um die Strukturen und die Möglichkeiten der Pflege als größten Mitarbeiterpool im Krankenhaus zu bewerten. Zudem dienen diese Tage der Supervision der Pflegeleitungen und dem Austausch untereinander.

Die Istanalyse der Ubbo-Emmius-Klinik nach dem KTQ Konzept (Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus) konnte noch nicht begonnen werden und wurde auf das Jahr 2010 terminiert. Eine Zertifizierung ist erst mittelfristig vorgesehen.

Teilbereiche wie die Apotheke oder das Labor erarbeiten ihre fachspezifischen Zertifizierungsvorlagen selbständig.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Es finden in den Fachkliniken interne Audits statt, um die standardisierten Verfahren zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Für die Hygieneaspekte gibt es regelmäßige Begehungen von externen Stellen wie dem Gesundheitsamt.

Im Bereich der Technik werden routinemäßig Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt.

Für einige Kooperationspartner werden Verfahrensaudits gemacht, um deren Zertifizierungen und Rezertifizierungen zu unterstützen.